

ANTON GUGELFUSS NEUER PRÄSIDENT DES VFF



Das Präsidium des Verbandes Fenster + Fassade (VFF) hat **Anton Gugelfuß satzungsgemäß aus seiner Mitte zum neuen Präsidenten** gewählt. Er folgt auf Helmut Meeth, der den Verband in den vergangenen sechs Jahren mit großem Engagement und unternehmerischer Erfahrung erfolgreich geführt hat.

Mit Anton Gugelfuß übernimmt ein erfahrener Unternehmer aus der Fenster- und Fassadenbranche die Präsidentschaft in einer wirtschaftlich und politisch anspruchsvollen Zeit. Seine einstimmige Wahl ist zugleich ein starkes Zeichen der Geschlossenheit im Präsidium und des Vertrauens in seine Branchenkenntnis sowie seine Bereitschaft, die Interessen der Mitgliedsunternehmen engagiert zu vertreten.

Der VFF verbindet den Wechsel an der Verbandsspitze mit einem ausdrücklichen Dank an Helmut Meeth. Unter seiner Präsidentschaft wurden die Sichtbarkeit des Verbandes, die politische Interessenvertretung sowie das Dienstleistungsangebot deutlich ausgebaut. Dazu zählen unter anderem die Weiterentwicklung des VFF-Jahreskongresses, neue Angebote wie der Fördermittelservice und der VFFbot sowie eine insgesamt stärkere Präsenz des Verbandes in Politik, Fachöffentlichkeit und Branche.

Die Übergabe an der Verbandsspitze erfolgte im Rahmen der VFF-Mitgliederversammlung und des VFF-Jahreskongresses in Göttingen.

Die **Pressemeldung** zur Neuwahl des Präsidenten finden Sie [hier](#).

VFF ZUM AKTUELLEN REGIERUNGSPROGRAMM: REFORMPROGRAMM SETZT RICHTIGE AKZENTE – WEITERE IMPULSE FÜR SANIERUNG UND NEUBAU NOTWENDIG



Mit dem „*Programm für Aufschwung und Beschäftigung*“ hat die Bundesregierung ein 34 Maßnahmen umfassendes Reformpaket vorgelegt, das auch für die Fenster-, Fassaden- und Baubranche wichtige Ansatzpunkte enthält. Aus Sicht des Verbandes Fenster + Fassade (VFF) stimmt die grundsätzliche Richtung: Mehr Dynamik im Wohnungsbau, bessere Finanzierungsbedingungen und weniger Bürokratie sind zentrale Voraussetzungen, um die Baukonjunktur wieder zu beleben.

Positiv bewertet der VFF insbesondere die angekündigte **Stärkung der Finanzierungskraft für Wohnungsbaukredite**. Wenn zusätzliche nationale Kapitalanforderungen für Wohnimmobilienkredite entfallen, können Banken künftig wieder mehr Mittel für die Finanzierung neuer Wohnungen bereitstellen. Gerade vor dem Hintergrund hoher Baukosten, gestiegener Zinsen und rückläufiger Neubauzahlen ist dies ein wichtiger Hebel.

Ebenfalls positiv ist die geplante Klarstellung gegen die **Vergesellschaftung privater Wohnungsbestände**. Aus Sicht des VFF braucht der Wohnungsbau vor allem Investitionssicherheit, Verlässlichkeit und Vertrauen in stabile Rahmenbedingungen. Eine jahrelange Verunsicherung über Eigentumsfragen schafft keine zusätzlichen Wohnungen, sondern bremst private Investitionen.

Auch die geplante **Wohnungsbaugesellschaft** des Bundes für bezahlbares Wohnen kann politisch ein wichtiges Signal sein. Ob daraus kurzfristig tatsächlich zusätzliche Bauimpulse entstehen, wird jedoch wesentlich von der konkreten Ausgestaltung abhängen. Entscheidend wird sein, ob eine solche Gesellschaft rechtssicher, wirksam und mit klarer Projektpipeline umgesetzt werden kann.

Gleichzeitig bleibt das Reformpaket aus Sicht des VFF hinter den Erwartungen zurück. Denn für eine echte konjunkturelle Belebung des Bauens und Sanierens fehlen weiterhin zentrale steuerliche Impulse. Weder verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten noch zusätzliche Anreize für Eigentumsbildung, Neubau oder energetische Sanierung sind bislang erkennbar. Damit bleiben wichtige Vorschläge unberücksichtigt, die der VFF gemeinsam mit der Repräsentanz Transparente Gebäudehülle (RTG) auf Grundlage der Prognos-Gutachten in die politische Diskussion eingebracht hat.

Besonders kritisch sieht der VFF, dass der potenzielle Konjunkturmotor „Bestandsmodernisierung“ kaum adressiert wird. Gerade die energetische Sanierung der Gebäudehülle bietet erhebliche Chancen für Klimaschutz, Energieeinsparung, bezahlbares Wohnen und wirtschaftliche Stabilisierung der Bauwirtschaft. Fenster und Fassaden spielen dabei eine Schlüsselrolle. Wer den Wohnungsbestand zukunftsfähig machen will, muss Neubau und Sanierung gemeinsam denken.

Das Reformprogramm ist daher ein erster richtiger Schritt. Für einen echten Aufschwung im Wohnungsbau braucht es nun aber weitere Maßnahmen: steuerliche Investitionsanreize, verlässliche Förderung, verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten und eine klare politische Strategie für die Modernisierung des Gebäudebestands.

Eine detaillierte **VFF-Kurzanalyse zum „Programm für Aufschwung und Beschäftigung“** finden Sie [hier](#).

EINLADUNG FACHTAGUNG MARKETING & VERTRIEB



Am **17. September 2026** lädt der Verband Fenster + Fassade zur Fachtagung Marketing & Vertrieb in Frankfurt am Main ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein praxisnahes Programm mit Vorträgen und Impulsen rund um digitale Sichtbarkeit, Social-Media-Marketing und aktuelle Vertriebsstrategien für die Fenster-, Türen- und Fassadenbranche.

Themenschwerpunkte der Veranstaltung sind:

- **Der richtige Webauftritt in Zeiten von KI (GEO/SEO)** *Daniel Mertes*
- **ChatGPT & Co.: Die richtigen Einsatzstrategien im Unternehmen** *Larissa Mikolaschek*
- **Digitale Sichtbarkeit für unsere Kunden mittels Social Media Marketing (LinkedIn und TikTok)** *Katja Ahrens*
- **Konflikt der Generationen: Generation Alpha, Generation Z, Generationen und Zukunft** *Rüdiger Maas*

Bereits am Vorabend, dem 16. September 2026, findet ein geselliger Treff in der L'Osteria Frankfurt statt – eine gute Gelegenheit zum Austausch in lebendiger Runde.



17. September 2026



10:00 bis 16:00 Uhr



Showroom von Solarlux, Carl-Benz-Str. 21, 60386 Frankfurt am Main

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

[Programm und Anmeldung](#)

RÜCKBLICK VFF-JAHRESKONGRESS IN GÖTTINGEN



Mit rund **430 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** war der VFF-Jahreskongress 2026 in der LOKHALLE Göttingen so gut besucht wie kein VFF-Kongress zuvor. Unter dem Motto „*Fensterbau der Zukunft – Resilient. Nachhaltig. Innovativ*“ standen politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Markt und Konjunktur, der Strukturwandel im Bau sowie Nachhaltigkeit, CO₂ und Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt.

Zu den Höhepunkten gehörten der Impuls von **Peer Steinbrück** zur „Dimension der Zeitenwende“, die Diskussionen zur Lage der Branche, der Austausch zur politischen Arbeit in Berlin, die Verleihung des **VFF Marketing Awards 2026** sowie der Wechsel in der VFF-Präsidentschaft von Helmut Meeth zu Anton Gugelfuß. Auch die besondere Atmosphäre der **LOKHALLE** mit Fachaussstellung, Abendveranstaltung und vielen persönlichen Begegnungen prägte den Kongress.

Ein herzlicher Dank gilt den **Premiumpartnern DuoTherm und GEALAN** sowie allen weiteren Sponsoren und Ausstellern, die den VFF-Jahreskongress in dieser Form möglich gemacht und wesentlich zum erfolgreichen Branchentreffen beigetragen haben.

Die ausführliche **Pressemeldung** zum Jahreskongress finden Sie [hier](#).

Wer den Kongress noch einmal Revue passieren lassen möchte, findet einen **ausführlichen Rückblick** auf die Veranstaltung mit Bildern, Videos, Statements, Impressionen, Feedback sowie Vorträgen und Unterlagen in der digitalen Kongressmappe unten im ausführlichen Rückblick.

Der nächste VFF-Jahreskongress findet am 3. und 4. Juni 2027 in Berlin statt.

[Ausführlichen Rückblick zum Jahreskongress
2026 in Göttingen](#)

VFF - Mitglieder versammlung 2026

am 17. Juni 2026
LOKHALLE Göttingen
Bahnhofsallee · 37081 Göttingen



Vor dem Start des VFF-Jahreskongresses und dem anschließenden Vorabendtreff im Strandhaus37 fand am 17. Juni 2026 in Göttingen die Mitgliederversammlung des Verbandes Fenster + Fassade statt. Geleitet wurde die Versammlung letztmalig von Helmut Meeth als scheidendem VFF-Präsidenten.

Im Mittelpunkt standen die wesentlichen Arbeitsthemen des zurückliegenden Geschäftsjahres. Berichtet wurde unter anderem über die positive Mitgliederentwicklung, die politische Arbeit des VFF und der RTG, die aktuelle Markt- und Konjunkturlage, neue Studien, den VFFbot, neue technische Merkblätter, laufende Forschungsprojekte sowie das weiter ausgebauten Veranstaltungs- und Webinarangebot. Zudem wurden der aktuelle Stand der Endkundenkommunikation, die PR-Arbeit mit dem HDH sowie die neue Endkundenplattform „fenster-können-mehr“ vorgestellt.

Alle Beschlüsse und Entscheidungen der Mitgliederversammlung sind für die Mitglieder [hier](#) im internen Bereich der Verbandshomepage nachvollziehbar dokumentiert.

„Mit den Beschlüssen der Mitgliederversammlung haben unsere Mitglieder sowohl für die laufende Verbandsarbeit als auch für die erfolgreiche Fortführung unserer Endkundenkommunikation eine wichtige Grundlage für das kommende Geschäftsjahr gelegt“, so VFF-Geschäftsführer Frank Lange.

RÜCKBLICK IN WORT UND FILM: FACHTAGUNG „NORMUNG & TECHNIK“



„**Sanieren und Bauen im Bestand**“ – so lautete das Schwerpunktthema der Fachtagung Normung und Technik des Verbands Fenster + Fassade (VFF), die am 17. Juni 2026, dem Vortag des VFF-Jahreskongresses, in der Göttinger Lokhalle mit über 40 Teilnehmern stattfand.

„*Sanieren und Bauen im Bestand gehören unter den Stichworten „Nachhaltigkeit“ und „Ressourcenschonung“ zu den zentralen Aufgaben der Bauwirtschaft und insbesondere der Fenster-, Türen- und Fassadenbranche*“, betonte Frank Koos, Geschäftsführer für Normung, Technik und internationale Aktivitäten des VFF. *„Gerade im Blick auf bessere Energieeffizienz, aber auch hinsichtlich gesundheitsrelevanter Funktionen wie Sonnenschutz, Tageslichtversorgung oder Lüftung nimmt unsere Branche dabei eine Schlüsselstellung ein.“*

Frank Koos ging zu Beginn der Fachtagung als EuroWindoor AISBL-Generalsekretär auf die Herausforderungen der Branche durch die neue Bauproduktenverordnung ein. Im Blick auf deren Auswirkungen auf Fenster ging Koos auch kritisch auf die umfangreichen Deklarationspflichten und den damit verbundenen bürokratischen Aufwand ein, der auf die Branchenunternehmen zukommt. Im Einzelnen ging es in der Fachtagung – moderiert von Obmann Christian Anders – dann unter anderem um die ökonomischen und ökologischen Vorteile der Fenstererneuerung, aber auch um konkrete Beispiele der Sanierung am Beispiel von historischen Holzkastenfenstern.

Die Pressemeldung zur Fachtagung finden Sie [hier](#).

Neben den fachlichen Impulsen prägten vor allem der persönliche Austausch, die besondere Atmosphäre der LOKHALLE und das Rahmenprogramm die Veranstaltung. **Einen Eindruck davon vermittelt jetzt der filmische Rückblick in der Mediathek des VFF.** Der Film fängt Stimmen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und zeigt Impressionen sowie inhaltliche Statements zu den wichtigsten Themen der Fachtagung.

[Filmischer Rückblick zur Fachtagung](#)

VFF MARKETING AWARD 2026: KREATIVE GEWINNER IN GÖTTINGEN AUSGEZEICHNET



Im Rahmen des VFF-Jahreskongresses 2026 in Göttingen wurde der **VFF Marketing Award 2026** verliehen. Aus insgesamt 52 Einreichungen wählte die unabhängige Jury die Gewinner in den drei Kategorien Bestes Video, Beste Marketingmaßnahme und Bestes Projekt „Rampenlicht“ aus.

In der Kategorie Bestes Video überzeugte **Wirus Fenster** mit dem KI-generierten Kreativ-Video „Tränen lügen nicht.“.

Die **VEKA AG** erhielt die Auszeichnung für die Beste Marketingmaßnahme mit der Endkundenkampagne „Wenn, dann VEKA!“.

In der Kategorie Bestes Projekt „Rampenlicht“ wurde **Hans Timm Fensterbau** für die Sanierung des *Bundesministeriums für Gesundheit* in der Mauerstraße 29 in Berlin ausgezeichnet.

Der VFF gratuliert allen Preisträgern herzlich und dankt zugleich allen teilnehmenden Unternehmen für ihre Einreichungen. Die große Resonanz zeigt eindrucksvoll, wie viel Kreativität, Innovationskraft und Kommunikationsstärke in der Fenster-, Türen- und Fassadenbranche steckt. Ein besonderer Dank gilt zudem den Sponsoren und Unterstützern des Awards: Schüco, Siegenia und der Bauelemente Bau.

Die ausführliche **Pressemeldung** finden Sie [hier](#).

Alle Informationen zum VFF Marketing Award 2026, den Gewinnern und den nominierten Projekten sowie ein filmischer Rückblick auf die Preisverleihung und die ausgezeichneten Projekte sind auf der **Rückblickseite** zusammengestellt:

[Zum Rückblick der Awardverleihung](#)

„FENSTER-KÖNNEN-MEHR“ NEUE ENDKUNDENPLATTFORM IST ONLINE



Im Rahmen der Mitgliederversammlung in Göttingen stellte **Daniel Mertes** von *brandcom* die **neue Endkundenplattform "fenster-koennen-mehr"** vor. Die Website wurde technisch, strukturell und gestalterisch neu aufgestellt und soll künftig als zentrale Wissensplattform des VFF für Endkunden rund um Fenster, Türen, Förderung und moderne transparente Bauteile dienen.

Hintergrund ist die veränderte Informationssuche in Zeiten von KI: Inhalte müssen heute verständlich, vollständig, gut strukturiert und zitierfähig aufbereitet sein, damit sie sowohl von Endkunden als auch von Suchmaschinen und KI-Systemen gefunden und genutzt werden. Genau hier setzt die neue Plattform an. Sie bündelt Informationen an einem zentralen Ort, beantwortet typische Nutzerfragen und verbindet Wissensinhalte mit praktischen Angeboten wie **Herstellersuche** und **Fördermittelrechner**.

Ziel ist es, Endkundinnen und Endkunden für Investitionen in neue Fenster, Türen, Schiebeanlagen, Automation und Sonnenschutz zu begeistern, im Neubau ebenso wie in der Sanierung. Die Plattform wird im Rahmen der Endkundenkommunikation des VFF und der Arbeit des Arbeitskreises Marketing regelmäßig weiterentwickelt.

Ein Blick auf die **neue Website** lohnt sich:

[Zur Website „fenster-koennen-mehr“](https://fenster-koennen-mehr.de)

VFF-VERANSTALTUNGEN NACH DEN SOMMERFERIEN: JETZT TERMINE VORMERKEN UND ANMELDEN!



Nach den Sommerferien startet der VFF ab September wieder mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm. Die aktuelle Übersicht zu Seminaren, Fachtagungen, Webinaren und weiteren Terminen ist wie gewohnt auf der VFF-Website abrufbar.

Besonders hinweisen möchten wir auf die noch **anstehenden VFF-Fachtagungen**, darunter die Fachtagungen „Marketing & Vertrieb“ und „Statistik und Markt“, beide im September, sowie die Fachtagung „VOB und Recht“ im Oktober. Die Veranstaltungen können bereits über die VFF-Website gebucht werden.

Auch die **VFF Express-Webinar-Reihe** wird ab September fortgesetzt. Auf dem Programm stehen weitere technische Themen, rechtliche Updates sowie betriebswirtschaftliche Impulse, unter anderem zur operativen Exzellenz und zur Weiterentwicklung betrieblicher Prozesse. Die kompakten Onlineformate bieten eine gute Möglichkeit, aktuelles Fachwissen schnell und praxisnah aufzufrischen.

Neu in der Planung und derzeit in Vorbereitung ist zudem eine **arbeitsrechtliche Seminarreihe** in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskanzlei SMNG. Hierzu werden wir rechtzeitig gesondert informieren.

Die **Veranstaltungsübersicht** finden Sie [hier](#) – Merken Sie sich die Termine gerne vor. Die Teilnahme lohnt sich!



Die Reform der **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)** und das geplante **Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)** befinden sich derzeit weiterhin in der politischen Abstimmung. Nach dem derzeitigen Stand zeichnet sich ab, dass das GModG nicht vor der parlamentarischen Sommerpause abschließend beschlossen wird.

BEG-Reform gebilligt: VFF setzt sich weiter für faire Förderung der Fenstersanierung ein

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat nach den dem VFF vorliegenden Informationen am 8. Juli 2026 die Reform der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gebilligt. Damit ist davon auszugehen, dass die geplanten Änderungen nun zügig umgesetzt werden. Der VFF hatte sich im Vorfeld kurzfristig und mit Nachdruck dafür eingesetzt, den **Ausschluss der Fenstersanierung vom neuen 5% Bonus für Einzelmaßnahmen an sogenannten „Worst Performing Buildings“ noch zu verhindern**. Über die politische Kommunikation des Verbandes wurden innerhalb kürzester Zeit insbesondere relevante Bundestagsabgeordnete im Umfeld des Haushaltsausschusses angesprochen und auf die Benachteiligung der Fensterbranche hingewiesen. Leider konnte diese Regelung im laufenden Verfahren nicht mehr verändert werden.

Aus Sicht des VFF ist dies fachlich nicht nachvollziehbar. Gerade bei energetisch besonders schlechten Gebäuden kommt der Gebäudehülle und damit auch der Fenstersanierung eine zentrale Bedeutung zu. Moderne Fenster leisten einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung, zur Reduzierung von CO₂-Emissionen, zur Verbesserung des Wohnkomforts und zur effizienten Auslegung der Anlagentechnik. Der VFF wird das Thema daher weiterverfolgen und prüfen, welche politischen oder fachlichen Ansatzpunkte sich im weiteren Verfahren oder bei künftigen Anpassungen ergeben.

Mit der **BEG-Reform werden umfangreiche Änderungen in der Förderung** beschlossen. Der Schwerpunkt der Anpassungen liegt nach den bisherigen Informationen vor allem bei der Heizungsförderung, die sich deutlich verändert und teilweise reduziert. Für die Einzelmaßnahmenförderung im BAFA-Bereich bleibt die Systematik im Grundsatz weitgehend erhalten. Eine wesentliche Neuerung ist jedoch der zusätzliche 5% Bonus für Maßnahmen an „Worst Performing Buildings“, der nach aktueller Darstellung ab 2027 vorgesehen ist. Dieser Bonus soll nach der bisherigen Einordnung des Bundeswirtschaftsministeriums jedoch nicht für Fenstersanierungen gelten.

Als Begründung wurde in der BMW-Infoveranstaltung darauf verwiesen, dass die Einzelmaßnahmenförderung bei Fenstern bereits stark in Anspruch genommen werde.

Das Ministerium geht davon aus, dass ein zusätzlicher Bonus in diesem Bereich vor allem weitere Mitnahmeeffekte auslösen könnte. Der VFF teilt diese Bewertung nicht und sieht darin eine sachlich problematische Schlechterstellung der Fenstersanierung gegenüber anderen energetischen Maßnahmen. Zu beachten ist außerdem: Der neue WPB-Bonus soll nur dann gewährt werden, wenn die jeweilige energetische Sanierungsmaßnahme Bestandteil eines geförderten individuellen Sanierungsfahrplans beziehungsweise einer entsprechenden Energieberatung ist. Noch zu klären ist, wie mit bereits bestehenden iSFP umzugehen ist. Hierzu bleiben die endgültigen Förderbedingungen und die weitere Auslegung durch die zuständigen Stellen abzuwarten.

Der VFF hat die geplante Einzelmaßnahmenförderung im BAFA-Bereich in einer Kurzübersicht zusammengefasst. Ergänzend stellt der Verband eine Aufbereitung der BMW-Infoveranstaltung vom 9. Juli 2026 zur Verfügung. Darin werden die sich abzeichnenden Änderungen bei der Heizungsförderung, der Einzelmaßnahmenförderung sowie der Effizienzhausförderung für Wohngebäude und Nichtwohngebäude dargestellt.

Weitere Detailinformationen zur konkreten Umsetzung der BEG-Reform bleiben abzuwarten. Der VFF wird seine Mitglieder informieren, sobald belastbare Förderbedingungen, Antragsvoraussetzungen und Umsetzungsdetails vorliegen.

Downloads:

- Die **Kurzübersicht** angepasste Einzelmaßnahmenförderung EM innerhalb der BAFA finden Sie [hier](#)
- Die KfW-Information zur **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) (261, 263, 458, 459, 522)**: Anpassungen in den KfW-Produkten der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – Start Umstellungsphase finden Sie [hier](#)
- Die Aufbereitung der **BMW-Infoveranstaltung** zur BEG vom 9. Juli 2026 durch den VFF finden Sie [hier](#)

JUNI 2026 | AUSGABE 1



POLITISCHE ZIELE UND AKTUELLE BRANCHENZAHLEN

ZIELCHECK BAUPOLITIK

WOHNEN, KONJUNKTUR, ENERGIE & KLIMA

Im Rahmen des Parlamentarischen Abends der Repräsentanz Transparente Gebäudehülle (RTG) wurde der neue „**Zielcheck Baupolitik**“ vorgestellt. Das Fazit fällt deutlich aus: Das große Potenzial des Wohnungsbaus und der energetischen Sanierung bleibt weiterhin weitgehend ungenutzt.

Ob mehr Wohnraum, Konjunkturstütze Bau oder sichere und bezahlbare Energieversorgung – die aktuellen Indikatoren zeigen, dass die politischen Ziele noch klar verfehlt werden. Zwar sind die bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung in die richtige Richtung angelegt. Sie reichen aber bislang nicht aus, um die schwierigen Marktbedingungen wirksam zu überwinden, neue Investitionen auszulösen und Vertrauen bei Unternehmen, Investoren und privaten Eigentümern zurückzugewinnen.

Aus Sicht von VFF und RTG müssen deshalb die im Koalitionsvertrag angelegten Instrumente jetzt zügig umgesetzt werden. Dazu zählen stärkere steuerliche Anreize für Neubau und Sanierung, eigenkapitalersetzende Maßnahmen für Wohnungsbau und Modernisierung sowie weitere Schritte zur Vereinfachung und Beschleunigung. Gerade für viele kleine und mittelständische Unternehmen der Bauwirtschaft sind verlässliche politische Impulse dringend erforderlich.

Den vollständigen RTG-„Zielcheck Baupolitik“ können Sie [hier](#) einsehen.

DER VFF WAR DABEI: 50. SOMMERFEST DES PARLAMENTSKREISES MITTELSTAND DER CDU/CSU-BUNDESTAGSFRAKTION IN BERLIN



Der Verband Fenster + Fassade war auch in diesem Jahr beim **Sommerfest des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) der CDU/CSU-Bundestagsfraktion** am 25. Juni 2026 in Berlin vertreten. Der VFF ist seit vielen Jahren Partner und Sponsor des PKM-Sommerfestes und pflegt eine enge Verbindung zum Parlamentskreis Mittelstand.

Für den VFF nahmen der neue Präsident **Anton Gugelfuß**, **Prof. Christian Niemöller** von SMNG als langjähriger Justiziar und strategischer Berater des Verbandes sowie VFF-Präsidiumsmitglied **Rüdiger Hoffmann** von INOCLAD teil. Über Rüdiger Hoffmann besteht zugleich eine besondere Verbindung in den Wahlkreis des PKM-Vorsitzenden Christian Freiherr von Stetten MdB.

Das PKM-Sommerfest bot erneut einen wichtigen Rahmen für den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden. Im Mittelpunkt standen aktuelle wirtschaftspolitische Fragen, die Lage des Mittelstands sowie die politischen Rahmenbedingungen für Investitionen, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Für den VFF ist dieser Dialog ein wichtiger Bestandteil der politischen Interessenvertretung für die Fenster-, Fassaden- und Haustürenbranche.

EUROWINDOOR: TREFFEN DES EUROWINDOOR DIRECTING COUNCILS AM 3. JULI 2026 IN MADRID



Am 3. Juli 2026 fand die zweite Mitgliederversammlung von EuroWindowor (EuroWindowor Directing Council Meeting) in diesem Jahr bei der nationalen Normungsorganisation Spaniens „Asociación Española de Normalización (UNE)“ in Madrid statt. Auf dem Programm standen die Themenblöcke **„CE-Kennzeichnung und Standardisierung“**, **„Energieeffizienz“**, **„Gesundheit und Umwelt“**, **„Forschung und Lehre“** sowie **„Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“**. Zentrales Thema der Diskussionen war auch der Fachkräftemangel in Europa und die Möglichkeiten der Lösung dieser Problematik.

Die nächste Mitgliederversammlung von EuroWindowor findet am 12. November 2026 in Brüssel statt. *„Gruppenbild der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:“*

Hintere Reihe (v. l. n. r.): Simon Auken Beck, René Østergaard, Frank Koos, Emma Kolk, Mykhailo Orlenko, Vira Verbytska, Jacqueline Rabe

Vordere Reihe (v. l. n. r.): Daniel Holler, Sergiu Pantiş, Verena Oberrauch, Jaime Fernandez, Rob Daniël, Britta Hougaard Tipsmark, Miriam Weppler, Beate Koos, Carina Lohmann Østergaard, Jan Bedrich“



Einladung zum Vortrags- und Diskussionsabend

A|U|F on Tour bei Metallbau Windeck

Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und wirtschaftliche Chancen
für Metallbau, Planung und Bauwirtschaft.

Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, lädt A|U|F e.V. zum Vortrags- und Diskussionsabend „**A|U|F on Tour**“ bei der Metallbau Windeck GmbH in Kloster Lehnin ein. Von 16:00 bis 20:00 Uhr stehen praxisnahe Impulse, Austausch und Diskussionen rund um Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und wirtschaftliche Chancen für Metallbau, Planung und Bauwirtschaft im Mittelpunkt.

- „**Von der Pflicht zur Kür: Nachhaltigkeit unternehmerisch nutzen**“
Dr. Stefan Lackner, Erentum Consulting
- „**Welche Chancen bietet die Kreislaufwirtschaft für Metallbaubetriebe?**“
Oliver Windeck, Metallbau Windeck
- „**Was bringt die Mitgliedschaft im A|U|F für Metallbauer und andere Prozessbeteiligte?**“
Thomas Lauritzen, A|U|F
- „**Revitalisierung von Gebäuden – Zukunftsmarkt für Bauschaffende?**“
Jürgen Einck, Drees & Sommer
- **Diskussion mit Fragen und Anregungen der Teilnehmenden**

Nach einer optionalen **Betriebsbesichtigung** erwartet die Teilnehmenden ab 17:00 Uhr ein kompaktes Vortragsprogramm. Themen sind unter anderem die unternehmerischen Chancen von Nachhaltigkeit, die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft für Metallbaubetriebe, die Vorteile einer A|U|F-Mitgliedschaft sowie die Revitalisierung von Gebäuden als Zukunftsmarkt für Bauschaffende. Im Anschluss bietet ein Get-together mit Fingerfood Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Das **vollständige Programm** finden Sie [hier](#).

Die Veranstaltung richtet sich an Metallbaubetriebe, Planer, Architekten, Rückbauer, Projektentwickler und weitere Akteure der Bauwirtschaft, die Kreislaufwirtschaft nicht nur als Anforderung, sondern auch als wirtschaftliche Chance verstehen wollen.



15. Oktober 2026



16:00 bis 20:00 Uhr



Metallbau Windeck GmbH, Rietzer Berg 29, 14797 Kloster Lehnin

[Zur Anmeldung kommen Sie hier.](#)

BF ERWEITERT E-LEARNING-ANGEBOT: NEUE MODULE DER SCHULUNGSREIHE GLAS VERFÜGBAR



Der Bundesverband Flachglas e.V. (BF) baut sein digitales Weiterbildungsangebot weiter aus. Ab sofort stehen die **Lektionen 7 bis 10 der Schulungsreihe GLAS** zur Verfügung. Die neuen Module behandeln zentrale Themen moderner Mehrscheiben-Isoliergläser und richten sich an Fachkräfte, Unternehmen und Interessierte aus der Glas-, Fenster- und Fassadenbranche.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- **Grundlagen der Licht- und Strahlungsphysik**
- **Entwicklung und Wirkungsweise von Glasbeschichtungen**
- **Aufbau, Herstellung und Eigenschaften von Mehrscheiben-Isolierglas**
- **aktuelle technische Anforderungen und relevante Kennwerte**
- **moderne Entwicklungen wie Dünngläser und Vakuumglas**

Die Schulungen können zeit- und ortsunabhängig im eigenen Lerntempo absolviert werden. Zu jeder Lektion steht ein Begleitskript zum Download bereit. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein personalisiertes Zertifikat. Die Inhalte bleiben dauerhaft verfügbar und können jederzeit erneut aufgerufen werden.

Erarbeitet werden die Schulungsvideos von Ingrid Meyer-Quel, die komplexe technische Zusammenhänge verständlich und praxisnah aufbereitet.

Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie [hier](#) im BF-E-Learning-Shop.

Alle Ausgaben der VFF-News finden Sie auf unserer Website unter window.de/vff-news

KONTAKT

Verband Fenster + Fassade • Walter-Kolb-Str. 1-7 • 60594 Frankfurt am Main • Deutschland
069 955054-32 • pr@window.de